



**Vogelschutz.**  
*Protection des oiseaux.*



**Kampf zwischen einer Spechtmeise und einer Kohlmeise  
am Futterstein.**

Von Frau *Strähl-Imhoof*, Zofingen.

Sonst beherrscht die kräftig gebaute Spechtmeise den ganzen Futtertisch und alles flüchtet sich und fürchtet ihre scharfen Hiebe mit dem langen Schnabel, wenn sie herangeflogen kommt. Die kleine Kohlmeise macht davon sonst keine Ausnahme. Dass sich aber innerhalb ihrer Gattung auch einzelne Individuen auszeichnen können und sich über ihre Art erheben, zeigt folgender Vorfall.

Die Kohlmeise hing unten am Futterstein eifrig beschäftigt die besten Körner herauszupicken, als eine Spechtmeise schnell herangeflogen kam und sich am oberen Rande nieder liess um ebenfalls eine Mahlzeit zu halten. Dies Mal gelang dies aber nicht so leicht wie sonst. Die Kohlmeise liess sich gar nicht imponieren und flog nicht weg, sondern stand kampfbereit da mit gespreizten Flügeln und Schwanzfedern und rückte mutig auf ihren, an Grösse viel überlegeneren Feind los, so oft dieser sich etwas Nahrung nehmen wollte. Und wirklich wurde dies Mal die kleine Kohlmeise Meister. Nach verschiedenen vergeblichen Versuchen, flog die besiegte Spechtmeise zerknirscht weg und der tapfere kleine Verteidiger konnte ruhig seine Mahlzeit fertig halten.



**CHRONIK — CHRONIQUE.**



**Wir bitten unsere Mitglieder und Leser, uns ihre Beobachtungen fleissig einsenden zu wollen. Alles wird geeignete Verwendung finden.**

**Habicht**, 15 (*Astur palumbarius*, L.). Am 26. November 1915 1 Stück bei Rubigen beobachtet, das eine Krähe angriff; wurde aber von deren Schwestern wieder verjagd. J. Luginbühl.

**Mäusebussard**, 27 (*Buteo vulgaris*, BECHST.) Am 23. und 24. Dezember in Ranflüh ein prächtiges Exemplar gesehen. Chr. Hofstetter.